

Kurzbeschreibungen der Module im MA SOZIALE ARBEIT Entnommen der Studienordnung MA SA 2019, §13 (2)

Im Folgenden werden der Aufbau der Module sowie ihre strukturelle und inhaltliche Verortung im konsekutiven Masterstudiengang beschrieben:

M 2.201 Fachwissenschaft Soziale Arbeit

Das Pflichtmodul umfasst drei Pflichtveranstaltungen mit einem studentischen Arbeitsaufwand von insgesamt 180 Stunden, die alle im ersten Semester zu belegen sind. Durch das Aufgreifen wichtiger aktueller nationaler wie internationaler Diskurse der Profession Sozialer Arbeit werden die Qualifikationen der Studierenden in den Bereichen Theorie und Konzepte Sozialer Arbeit vertieft.

M 2.202 Forschungsmethoden/Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Das Pflichtmodul Forschungsmethoden/Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird im ersten und zweiten Semester mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 630 Stunden angeboten. In der Lehrveranstaltung werden zum einen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen und die praktischen Anwendungsbezüge der empirischen Sozialforschung geklärt. Studierende lernen dabei quantitative und qualitative Datenerhebungen zu konzipieren und durchführen. Zum anderen findet parallel ein Transfer in das begleitende Projekt statt. In diesem zweisemestrigen Projekt wird von den Studierenden eine praxisrelevante Fragestellung inhaltlich, empirisch und konzeptionell bearbeitet. Im Mittelpunkt des Lehr-Lern-Prozesses dieses Moduls steht der exemplarische Charakter des Forschens und Entwickelns. An konkreten inhaltlichen Fragestellungen orientiert und von einem theoretischen Seminarangebot begleitet, werden Forschungs- und/oder Entwicklungsaufgaben bearbeitet. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Problemstellungen in ihrem Arbeitsfeld auf der Grundlage wissenschaftlich-empirischer Verfahren zu lösen und die Praxis Sozialer Arbeit professionell weiter zu entwickeln. Ziel des Moduls ist es, die unmittelbare Verbindung zwischen theoretischen, empirischen und praxisbezogenen Sichtweisen herzustellen, sowie vertiefte methodologische und methodische Kenntnisse zu vermitteln, im Projekt anzuwenden und die Ergebnisse fachbereichsöffentlich zu präsentieren.

M 2.203 Internationales - Politik

Das Pflichtmodul wird im zweiten und dritten Semester mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 180 Stunden angeboten. Mit dem Modul werden vertiefte sozialpolitische Kenntnisse vor dem Hintergrund der komplexen Zusammenhänge von Politik, Wirtschaft und Kultur unter Bedingungen der Globalisierung gewonnen. In der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Theorien, Sichtweisen und den zentralen Problemen internationaler Politik wird das Deutungs- und Handlungswissen der Studierenden vertieft und erweitert.

M 2.204 Management im Nonprofit-Sektor: Theorien und Strategien

Das Pflichtmodul wird im ersten Studiensemester angeboten. Es umfasst zwei Lehrveranstaltungen mit einem studentischen Arbeitsaufwand von insgesamt 180 Stunden. Die Studierenden werden zu einer wissenschaftlich fundierten Führungstätigkeit unter sozialwirtschaftlichen und sozialadministrativen Gesichtspunkten sowie zu interner Auditierung bzw. Selbstbewertung befähigt.

M 2.205 Führung: Personal- und Organisationsentwicklung/Praktikum

Das Pflichtmodul wird im ersten und zweiten Semester angeboten. Es umfasst zwei Lehrveranstaltungen mit einem studentischen Arbeitsaufwand von insgesamt 540 Stunden. Eine Lehrveranstaltung ist im ersten Semester und eine im zweiten Semester zu besuchen. Die Anzahl der Teilnehmenden pro Lehrveranstaltung beträgt ca. 15 Studierende. Die Studierenden erweitern die Selbst- und Fremdwahrnehmung und entwickeln Kompetenzen im Arbeitsfeld insbesondere bei Steuerungs- und Leitungsaufgaben. Die Einzelheiten zum Praktikum sind in der Praktikumsordnung geregelt (Anlage II).

M 2.206 Recht

Das Pflichtmodul wird im zweiten und im dritten Semester mit insgesamt drei Lehrveranstaltungen und einer Arbeitsbelastung von 270 Stunden angeboten. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, rechtliche Fragestellungen in ihrem Arbeitskontext problemlösend einzusetzen. Sie erwerben Kenntnisse zur Erlangung von für die soziale Arbeit einschlägigem Rechtsschutz sowie zur Nutzung alternativer Konfliktregelungsverfahren. Hinzu tritt die Vermittlung vertieften arbeitsrechtlichen Wissens im Kontext von Personalentwicklung und Personalführung. Darüber hinaus können aktuelle rechtliche Entwicklungen im sozialen Bereich Berücksichtigung finden, z.B. im öffentlichen/europäische Vergaberecht, im Vereins- und Gesellschaftsrecht oder auch im Sozialversicherungsrecht.

M 2.207 Wahlpflichtmodul/Studium Integrale

Das Wahlpflichtmodul wird im zweiten Semester mit einer Veranstaltung und einem Stundenumfang von 90 Stunden angeboten. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, sich in einem der (wechselnd) angebotenen Wahlmodule vertiefend mit einem Thema zu beschäftigen. Damit können stärker die unterschiedlichen Interessen gefördert werden.

M 2.208 Masterabschlussprüfung

Das Studium wird mit der Masterabschlussprüfung im dritten Semester abgeschlossen. Die Studierenden weisen mit der darin abzuleistenden Masterarbeit die Fähigkeit nach, eine vertiefte – theoretische oder empirische – Fragestellung der Sozialen Arbeit unter Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse innerhalb eines Zeitraums von 15 Wochen zu bearbeiten. Der studentische Arbeitsaufwand beträgt – inklusive des Prüfungskolloquiums – 630 Stunden.